

Zum Artikel „`Kulturzentrum`: Ratter (ÖDP) springt AfD zur Seite vom 21./22. März:“

Endlich mal wieder eine knackige Überschrift im Weilheimer Tagblatt. Auch wenn der Inhalt es nicht hergibt, soll der Leser dennoch in die „richtige“ Richtung „informiert“ werden. „Kulturzentrum, Ratter, ÖDP, AfD“ zusammen in eine Überschrift gepackt, schreit förmlich: Skandal! Skandal? Mitnichten! Stadtratskollege Ratter nimmt nur seine Aufgabe wahr und beschäftigt sich mit der Sache, um die es angeblich geht: Parkplätze. Und dennoch wurde – natürlich unabsichtlich – der entscheidende Punkt getroffen. Es geht natürlich in keinsten Weise um angeblich fehlende Parkplätze. Es wird nur allerlei Tamtam aufgeführt, um die wirkliche Absicht zu verschleiern: Man will einer ungeliebten Partei - die man ja schrecklich finden kann – über eine neue Bausatzung die politischen Aktivitäten einschränken. Nach meiner Meinung ein klarer Missbrauch des gemeindlichen Satzungsrechts. Die AfD freut sich über solche Aktionen. Ergebnis: Drei Sitze im Stadtrat. Die Überschrift entlarvt die politische Heuchelei der Mehrheit des Weilheimer Stadtrates. Herzlichen Dank an den Texter der Überschrift für die journalistische Leistung.

Ullrich Klinkicht

Stadtrat

Weilheim